

Verschiedenheit hat Zukunft

Perspektiven aus Brasilien



Samstag, 24. März 2012

16. Brasiliertag 2012
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Dekanat Ingolstadt
Schrannenstr. 7
85049 Ingolstadt



Mission EineWelt

Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Der 16. Brasiliertag findet statt im
Evang.-Luth. Dekanat Ingolstadt
Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt
Tel. 0841 9337-12

Veranstalter: Mission EineWelt
Unkostenbeitrag inkl. Mittagessen: 18,00 Euro
Ermäßigung: 50 % (SchülerInnen, Studenten,
Pensionisten, geringfügig Beschäftigte)



Wegbeschreibung:

Buslinien ab Hauptbahnhof:
Linien 10 und 11 Richtung
ZOB: Ingolstadt Haltestelle
Harderstr. alle Linien Rich-
tung ZOB: Haltestelle ZOB

Vorbereitungsteam:

Dr. Gilca Seidinger; Dr. Maik Sadzio; Corinna Ullmann;
Dr. Victor Linn; Hans Zeller (LA-Referent);
Gerhard Lachner (Geschäftsf. MLV)

Bei Fragen zum Brasiliertag:
Lateinamerikareferat
Mission EineWelt
Tel.: 09874 9-1600
oder 09874 9-1601

Capoeirogruppe:
Linguado Capoeira

Mission EineWelt
Hauptstraße 2
91564 Neuendettelsau
Telefon: 09874 9-0
Fax: 09874 9-330

E-Mail:
info@mission-einewelt.de
www.mission-einewelt.de



Bitte bis spätestens 16. März 2012 zurückschicken an:
Fax: 09874 9-1699, E-Mail: la@mission-einewelt.de

Mission EineWelt
Lateinamerikareferat
Postfach 68
91561 Neuendettelsau

Verschiedenheit hat Zukunft!

Perspektiven aus Brasilien

Die Hip-Hop-Gruppe Bancada revolucionário ao Gospel – in einer Favela (Armensiedlung) in Belém (Brasilien) beheimatet – ist ein Schmelztiegel von transnationalen Kulturen und Religionen verschiedener Kontinente. Die dort zusammenkommenden jungen Menschen prägt dieser Umstand des Zusammenlebens. In der Regel ist ihnen der Zugang zu materiellen, sozialen und kulturellen Ressourcen erschwert. Deshalb sind sie darauf angewiesen, in ihrer Vielfalt sich einen eigenen Weg der religiösen und kulturellen Identität zu suchen.

Die konventionellen Glaubensmuster sind ihnen fremd und so wächst ein ganz eigener Weg des religiösen Ausdrucks. Martin Luther King, Zumbi dos Palmares und Jesus Christus sind ihre Leitfiguren, die ihnen helfen, dass sie Wege aus der materiellen Armut finden und die befreienden geistig-religiösen Wurzeln erkennen.

Dieser Erfahrungshintergrund ist auch in Deutschland hilfreich, um bewusst zu machen, in welcher Situation Menschen mit Migrationshintergrund leben. Gleichzeitig gibt es Anregungen, wie ein Zusammenleben von verschiedenen Kulturen und Religionen möglich sein kann. Diesem Thema werden wir uns auf dem Brasiliertag von verschiedenen Seiten her annähern. Dabei sollen Anregungen für Konzepte des Miteinanders in der Vielfalt erkennbar werden.

Darüber hinaus ist der Brasiliertag wie immer auch eine Gelegenheit, andere Personen, Gruppen und Gemeinden, die sich mit Brasilien befassen, kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.

Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Tagesablauf:

- 9.30 Uhr Anreise, Kaffee, Tee und Brezeln
- 10.00 Uhr Begrüßung und Andacht
Dekanin Gabriele Schwarz
- 10.40 Uhr Vortrag mit Aussprache
Verschiedenheit hat Zukunft!
– Perspektiven aus Brasilien –
Dr. Maik Sadzio
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr kulturelle Impressionen aus Brasilien
- 14.30 Uhr Arbeitsgruppen:
Ich komme her und dann ...?
Ich und das Fremde!
Referentin: Dr. Gilca Seidinger
Moderator: Gerhard Lachner
Das Fremde in der biblischen Tradition!
Referent: Dr. Nelson Kilpp
Moderator: Dr. Victor Linn
Capoeira – bewegte Begegnung
Gruppe: Linguado Capoeira, München
(InteressentInnen dieses Workshops sollten sportliche Kleidung mitbringen. Turnschuhe sind nicht erforderlich!)
Moderator: Dr. Maik Sadzio
Zerstörung von Verschiedenheit
– am Beispiel des
Projektes Belo Monte
Referentin:
Maria Backhouse
Moderator: Hans Zeller
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 15.45 Uhr Zukunft der Verschiedenheiten
- 16.30 Uhr Abschluss und Segen
- 16.45 Uhr Ende

Wir bieten Kinderbetreuung an!
Verantwortlich: Corinna Ullmann (Erzieherin)



Anmeldung

zum 16. Brasiliertag
am 24. März 2012 in Ingolstadt

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Gruppe / Gemeinde / Dekanat: _____

- Teilnahme zum ermäßigten Preis (Schüler, Studierende, Auszubildende oder Hartz IV-Empfänger)
- Kinderbetreuung erwünscht
Anzahl der Kinder: _____ Alter: _____

- Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass meine Telefonnummer und meine E-Mail-Adresse auf der Teilnehmerliste erscheinen.

Datum: _____

Unterschrift: _____